



Zu Beginn und am Ende des Gottesdienstes verlesen!



Liebe Gemeindemitglieder in St. Godehard und St. Heinrich, an den Kirchorten St. Elisabeth, St. Heinrich, Christkönig, St. Benno, St. Godehard und Maria Trost,

in den letzten Wochen wurde immer wieder der Wunsch nach Gemeindegesang und Lockerung der Corona-Maßnahmen an mich herangetragen.

Zwischen sind die Verordnungen des Landes Niedersachsen und des Bistums Hildesheim auch entsprechend geändert worden. Als Gemeinde wollen wir nun auch darauf reagieren.

Ich habe die Kirchenvorstände und die Pfarrgemeinderäte in unserem Pastoralbereich Hannover-Mitte-Süd befragt und die Mehrheit hat sich für folgende Maßnahmen ausgesprochen.

- Alle Gottesdienstteilnehmende müssen sich, wie gewohnt, zu den Sonntagsgottesdiensten in den Pfarrbüros anmelden
- Die Hände sind beim Betreten der Kirche zu desinfizieren
- **Die Masken müssen bis zum Sitzplatz, zum Kommuniongang und beim Verlassen der Kirche getragen werden**
- In den Bänken dürfen die Masken abgenommen werden, wenn der Abstand von 1,5 zum Nächstsitzenden, der nicht zu dem eigenen Hausstand gehört, eingehalten wird.
- Es dürfen wieder 3 Gemeindelieder mit jeweils 2 Strophen gesungen werden, **aber die Masken sind dabei zu tragen.**

Einigen geht diese Entscheidung nicht weit genug und anderen geht sie zu weit. Wer während des ganzen Gottesdienstes eine Maske tragen möchte, weil er sich sicherer fühlt, kann dieses natürlich selbstverständlich tun. Unser Verhalten soll immer die Gesundheit des Nächsten und die eigene im Blick haben.

Wir werden sicherlich in den nächsten Wochen darauf achten müssen, ob diese Regelungen praktikabel sind und akzeptiert werden. Hoffen wir, dass wir mit diesen Änderungen wieder ein weiteres Stück „Normalität“ zurückgewinnen.

Ich habe einmal die Listen der Gottesdienstteilnehmenden der letzten Wochen durchforstet und festgestellt, dass sich die Zahl der nicht Angemeldeten wieder etwas erhöht hat. Nochmals meine Bitte, um den Ordner-Dienst auch etwas zu entlasten, sich in den Pfarrbüros anzumelden. Ohne die Freiwilligen, die den Ordnerdienst übernehmen, wären keine Gottesdienste möglich. Erleichtern wir ihnen ihren Dienst.

Ich wünsche Ihnen allen einen gesegneten Sonntag und eine gesegnete Woche und ein schönen Erntedank-Sonntag.
Ihr Pfarrer Wolfgang Semmet